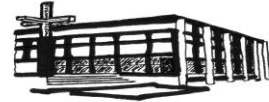


Pfarrverband Fürstenried – Maxhof



Kath. Pfarreien
81475 München



St. Matthias • Appenzeller Straße 2

Wiederkunft des Herrn • Allgäuer Straße 40

Pfarrverband Aktuell

29.03.2026 – 17.05.2026



**Agapefeier der Kommunionkinder – Wir erinnern uns an Jesu
Mahlgemeinschaft mit seinen Jüngern**

Telefon: 74 55 14 – 0

E-Mail: : st-matthias.muenchen@ebmuc.de

Internet: www.pv-fuerstenried-maxhof.de

Telefon: 74 52 93 – 6 • Fax: 74 52 93 73

E-Mail: Wiederkunft-des-Herrn.Muenchen@ebmuc.de

Internet: www.pv-fuerstenried-maxhof.de



Grußwort des Pfarrers

Sich auf den Esel setzen

Rasant eilt die Fastenzeit Ostern entgegen. Mit dem Palmsonntag beginnt die heilige Karwoche. Jesus zieht in Jerusalem auf einem Esel ein. Der Esel ist kein glänzendes Reittier. Er ist ein Zeichen von Einfachheit, Beständigkeit und Vertrauen. Indem Jesus sich auf ihn setzt, will er uns deutlich machen: Es geht nicht darum, laut zu triumphieren, sondern darum, in Demut zu dienen und offen zu sein für Gottes Weg.

Wir leben in einer Zeit und Welt, die zunehmend kriselt und auseinanderdriftet. Genau hier und heute braucht es Menschen, die sich auf Esel setzen und langsam, aber beharrlich, klar, aber nicht theatralisch, Schritte wagen.

Sich auf den Esel setzen kann für uns heute bedeutet: In der Hektik des Alltags brauchen wir Momente der Stille, in denen wir fragen: Wo ruft Gott mich zu Mut und zum Handeln?

Es können kleine Schritte der Demut sein: Eine freundliche Geste, eine ehrliche Entschuldigung oder ein solides Wort der Ermutigung.

Auf den Esel sitzen bedeutet auch: Mut, mit Gottvertrauen neue Wege zu gehen, obwohl der Weg unsicher scheint. Der Weg endet für uns gläubige Menschen nicht am Karfreitag, sondern an Ostern, voller Leben und Hoffnung.

Gern gebe ich das folgende Gebet von Dom Helder Camara mit auf dem Weg für die kommende Zeit:

Esel in tragender Rolle

*Herr, lass mich dein Esel sein,
auf dem du zu den Menschen kommst.
Gib mir die Genügsamkeit und Eselsgeduld,
die Kraft zum Tragen
und auch die Sturheit, die ich brauche,
um Träger deiner Liebe in einer Welt des
Hasses zu sein.
Lass mich dein Esel sein, Christus,
dass ich dich zu anderen trage!*



Allen wünsche ich eine besinnliche Karwoche und frohe Ostern!

Pfr. Pater Vijay Kumar Tirkey SVD



Palmsonntag, 29.03.26



10.00 Uhr StM Palmweihe vor dem Gymnasium
Prozession zur Kirche
Palmsonntagsgottesdienst
Passion gestaltet von den Kindern

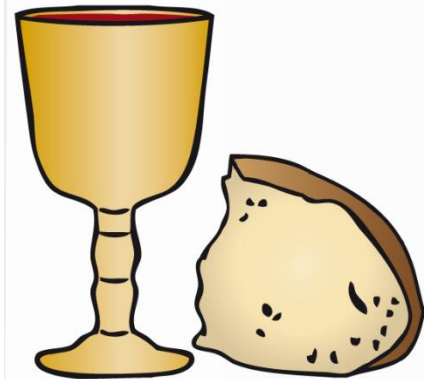
10.00 Uhr WdH Palmweihe vor dem Kindergarten
Prozession zur Kirche
Palmsonntagsgottesdienst
Passion gestaltet von den Erstkommunion-Kindern

Gründonnerstag, 02.04.26

10.00 Uhr StE Abendmahlsgottesdienst

19.00 Uhr WdH Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl, Fußwaschung
„Wachen mit Jesus“
bis 23.00 Uhr

20.00 Uhr StM Abendmahlsgottesdienst mit Fußwaschung, musikalisch gestaltet vom Chourle
Agabe im Pfarrsaal
Anbetung bis 23.00 Uhr



Karfreitag, 03.04.26



10.00 Uhr WdH Kreuzwegliturgie für Kinder des Pfarrverbandes

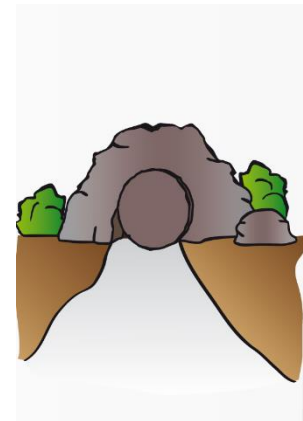
15.00 Uhr WdH Karfreitagsliturgie

15.00 Uhr StM Karfreitagsliturgie
Passion gesungen vom Chor
Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen

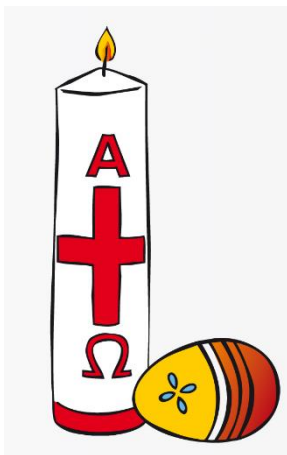


Karsamstag, 04.04.26

- 8.00 Uhr StM Stille Anbetung bis 10.00 Uhr
9.00 Uhr WdH Stille Anbetung bis 11.00 Uhr
10.00 Uhr StM Beichtgelegenheit bis 11.00 Uhr
11.00 Uhr WdH Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr



Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn, 05.04.26



- 5.00 Uhr StM Osternachtliturgie mit
Kirchenchor Osterfeuer,
Taufwasserweihe, Speisensegnung,
5.00 Uhr WdH Feier der Osternacht, Segnung des
Feuers, Taufwasserweihe,
Speisensegnung
10.00 Uhr StM Eucharistiefeier mit Speisensegnung
Ostereiersuchen für Kinder
10.00 Uhr WdH Eucharistiefeier mit Speisensegnung
Ostereiersuchen für Kinder

Ostermontag, 06.04.26

- 9.30 Uhr StM Eucharistiefeier
11.00 Uhr WdH Pfarrgottesdienst





Dienstag, 14.04.26

- 14.00 Uhr StM Eucharistiefeier
für Senioren
- 14.30 Uhr StM Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr StM Seniorennachmittag
Thema: Volk und Kultur
auf der Insel Flores
Heimat von
Pater Heribert



Freitag, 01.05.2026, Hl. Maria, Patronin des Landes Bayern



10.00 WdH Eucharistiefeier Patrona Bavaria
mit Eröffnung der Maiandachtsaison.

Sonntag, 03.05.2026

- 10.00 Uhr StM Festgottesdienst zu unserer
Pfarrverbandsgründung
anschließend
Beisammensein im Pfarrsaal



Donnerstag, 07.05.2026



18.00 Uhr StM Lobpreis „Mit dir Maria“
Einsingen ab 17.15 Uhr

Samstag, 09.05.26

- 10.00 Uhr WdH Feier der Erstkommunion in
Wiederkunft des Herrn





Dienstag, 12.05.2026

14.00 Uhr StM Maiandacht „Was ist Maria für mich“
 14.30 Uhr StM Kaffee und Kuchen
 15.00 Uhr StM „Die Kraft des Mitgeföhls“
 Meditationsleiterin Christa Fellner



Donnerstag, 14.05.2026 – Christi Himmelfahrt



9.30 Uhr StM Eucharistiefeier
 11.00 Uhr WdH Pfarrgottesdienst

Samstag, 16.05.2026

10.00 Uhr StM Feier der Erstkommunion in
 St. Matthias



Sonntag, 17.05.2026



10.00 Uhr WdH Jubiläumsgottesdienst zum 30jährigen
 Bestehen des Regenbogenchores.
 Anschließend Jubiläumskonzert und
 Sektempfang

Maiandachten

Di. 05.05. 18.00 Uhr StM „Die sieben Freuden Marias“
 Fr. 08.05. 19.00 Uhr StM Taize-Maiandacht
 „Maria am Wolkenfenster“
 Sa. 09.05. 19.30 Uhr Sch „Mariengruß in freier Natur“
 Di. 12.05. 14.00 Uhr StM Maiandacht mit Senioren
 „Was ist Maria für mich?“
 Fr. 15.05. 18.30 Uhr WdH „Maria, Mutter für uns alle“
 mit der Saitenmusi
 Di. 19.05. 18.00 Uhr StM „Im Zeichen des Regenbogens“
 Fr. 22.05. 18.30 Uhr WdH „Maria breit den Mantel aus“
 Di. 26.05. 18.00 Uhr StM Maiandacht „Frieden in der Welt“
 Fr. 29.05. 18.30 Uhr WdH „Maria lehrt uns die Sprache des
 Herzens“





Flohmarkt RUND UMS KIND

am Samstag, 18. April 2026 | 10 – 13 Uhr

im Pfarrsaal „Wiederkunft des Herrn“
in der Allgäuer Str. 40 in München

Aufbau: **Sa. 18.04.26 ab 09.00 Uhr**

Verkauf: **Sa. 18.04.26 10.00 – 13.00 Uhr**

Verkauf von gut erhaltener, gewaschener Kleidung bis Gr. 164,
Babyartikel, Spielsachen und Büchern, Schuhe bis Gr. 37

WICHTIG:

⇒ Vergabe der Tische bis **12.04.2026** per Email an:
Elternbeirat.WdH@gmail.com

⇒ Standgebühr: **7 EUR**, Kleiderständer (geringe Anzahl) **2 EUR**

⇒ Kaffee, Kuchen & mehr – auch zum Mitnehmen

Es handelt sich um eine Veranstaltung des Elternbeirates;
desnab sehen Sie bitte von Anrufen im Kindergarten und Pfarrei ab.
Auf dem Kirchvorplatz ist absolutes Parkverbot.
Kinderwägen bitte im Vorraum abstellen.





Samstag, 28.03.26	Samstag der 5. Fastenwoche
10:00 StM	Taufe von Mika
17:30 StM	Vorabendmesse für + Wolfgang und Lore Bahmann und für + Herta Kronthaler
Sonntag, 29.03.26	PALMSONNTAG
	1. Les: Jes 50, 4-7, 2.Les: Phil 2, 6-11, Evang: Mt 21, 1-11
10:00 StM	Palmsegnung vor dem Gymnasium mit dem Kirchenchor, anschließend Prozession zur Kirche, Palmsonntagsgottesdienst, Passion gestaltet von den Kindern
10:00 WdH	Palmsegnung vor dem Kindergarten - Prozession zur Kirche, Palmsonntagsgottesdienst, Passion gestaltet von den EK Kindern
12:30 StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
Montag, 30.03.26	Montag der Karwoche
12.45 WdH	Beerdigung Volkmar A. Hertrich, WAT
18:00 WdH	Eucharistische Anbetung
18:30 WdH	Eucharistiefeier für Marica Jerkovic
Dienstag, 31.03.26	Dienstag der Karwoche
18:00 StM	Bußgottesdienst vor Ostern
Mittwoch, 01.04.26	Mittwoch der Karwoche
11:00 WdH	Beerdigung Lina Gronauer, Gem.Friedhof Neuried
17:45 WdH	Kreuzweg
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 02.04.26	Gründonnerstag
10:00 StE	Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth - Abendmahl
19:00 WdH	Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl, Fußwaschung, anschl. "Wachen mit Jesus" in der Kapelle bis 23:00 Uhr
20:00 StM	Abendmahlsgottesdienst mit Fußwaschung musikalisch gestaltet vom Chourle. Anschließend Agape im Pfarrsaal. Anbetung bis 23.00 Uhr
Freitag, 03.04.26	KARFREITAG
	1. Les: Jes 52, 13 - 53, 12, 2.Les: Hebr 4, 14-16; 5, 7-9, Evang: Joh 18, 1 - 19, 42
10:00 WdH	Kreuzwegliturgie für Kinder des PVB in Wiederkunft des Herrn – Bitte Blume mitbringen



- 15:00 WdH Karfreitagsliturgie (bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen)
- 15:00 StM Karfreitagsliturgie der Kirchenchor singt die Passion (Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen)

Samstag, 04.04.26 Karsamstag

- 8:00 StM Stille Anbetung bis 10.00 Uhr
- 9:00 WdH Stille Anbetung bis 11.00 Uhr
- 10:00 StM Beichtgelegenheit bis 11.00 Uhr
- 11:00 WdH Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr

Sonntag, 05.04.26 HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

1. Les: Apg 10, 34a. 37-43, 2.Les: Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8, Evang: Joh 20, 1-9 od. Joh 20, 1-18

- 5:00 WdH Feier der Osternacht Segnung des Feuers vor der Kirche. Einzug mit der Osterkerze, Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Erneuerung des Taufversprechens, Österliche Eucharistiefeier, Speisensegnung
- 5:00 StM Osternachtliturgie mit Kirchenchor, Osterfeuer, Speisensegnung, Taufwasserweihe
- 10:00 WdH Ostergottesdienst mit Speisensegnung, anschließend Ostereiersuchen für Kinder
- 10:00 StM Eucharistiefeier für + Claudia Burghaber mit Speisensegnung, Ostereiersuchen für Kinder
- 10:30 StM Prayer Meeting - Alliance of the Holy Family
- 12:30 StM Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde

Montag, 06.04.26 OSTERMONTAG

1. Les: Apg 2, 14. 22-33, 2.Les: 1Kor 15, 1-8. 11, Evang: Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15

- 9:30 StM Eucharistiefeier
- 11:00 WdH Pfarrgottesdienst

Dienstag, 07.04.26 Dienstag der Osteroktav

- 18:00 StM Eucharistiefeier in besonderem Anliegen von Alexander und für + Lieselotte Hermann

Mittwoch, 08.04.26 Mittwoch der Osteroktav

- 18:30 WdH Eucharistiefeier Für + Karolina Mayinger



Donnerstag, 09.04.26	Donnerstag der Osteroktav
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier
Freitag, 10.04.26	Freitag der Osteroktav
9:00 WdH	Eucharistiefeier für+ Tante Josefine
Samstag, 11.04.26	Samstag der Osteroktav
11:00 StM	Taufe von Louie Frederic Schattenkirchner
17:30 StM	Vorabendmesse für + Marita Waldburg; für + Martin Holzapfel jun. und für + Mathilde Fischer
Sonntag, 12.04.26	2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag - Sonntag der göttl. Barmherzigkeit
	1. Les: Apg 2, 42-47, 2.Les: 1Petr 1, 3-9, Evang: Joh 20, 19-31
9:30 StM	Kinderkirche im Pfarrheim – „Emmaus“
9:30 StM	Eucharistiefeier für + Manfred Gottinger und für + Otto Süßbauer
11:00 WdH	Pfarrgottesdienst
12:30 StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
Montag, 13.04.26	Hl. Martin I., Papst, Märtyrer
18:00 WdH	Eucharistische Anbetung
18:30 WdH	Eucharistiefeier für + Eltern Heimrath
Dienstag, 14.04.26	Jahrestag der Weihe der Metropolitankirche
14:00 StM	Eucharistiefeier mit Senioren für + Joao Ferreira de Carvalho anschließend Seniorennachmittag, Thema: Volk und Kultur auf der Insel Flores – Pater Heribert stellt uns seine Heimat vor.
Mittwoch, 15.04.26	Mittwoch der 2. Osterwoche
18:30 WdH	Eucharistiefeier für + Maria & Michael Eckert
Donnerstag, 16.04.26	Donnerstag der 2. Osterwoche
10:00 StM	Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier in besonderem Anliegen von Alexander
Freitag, 17.04.26	Freitag der 2. Osterwoche
9:00 WdH	Eucharistiefeier für + Marta
Samstag, 18.04.26	Samstag der 2. Osterwoche



17:30 StM Vorabendmesse für + Maria Schenkewitz und für + Regina Wiedemann und in besonderem Anliegen von Alexander

Sonntag, 19.04.26

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

1. Les: Apg 2, 14. 22-33, 2.Les: 1Petr 1, 17-21, Evang: Lk 24, 13-35 od. Joh 21, 1-14

9:30 StM

Eucharistiefeier

10:45 StM

Taufe von Simon und Leopold Roscher

11:00 WdH

Pfarrgottesdienst

12:30 StM

Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde

13:00

E 1 Englischsprachige Gemeinde

Montag, 20.04.26

Montag der 3. Osterwoche

18:00 WdH

Eucharistische Anbetung

18:30 WdH

Eucharistiefeier

Dienstag, 21.04.26

Hl. Konrad v. Parzham, Ordensbruder und hl. Anselm, Bischof

18:00 StM

Eucharistiefeier in besonderem Anliegen von Alexander

Mittwoch, 22.04.26

Mittwoch der 3. Osterwoche

15.00 MAC

Wortgottesdienst im Marie-Anne-Clauss

18:30 WdH

Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.04.26

Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote und hl. Georg, Märtyrer

17:30 StM

Eucharistische Anbetung

18:00 StM

Eucharistiefeier für + Klara Schmidt und Ruth Egerer und für + Manfred Gottinger

Freitag, 24.04.26

Hl. Fidelis v. Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer

9:00 WdH

Eucharistiefeier

Samstag, 25.04.26

HL. MARKUS, Evangelist

11.00 WdH

Taufe von Amalia Alexis Keil

14:00 StM

EK Vorbereitung - Versöhnungsweg - Fest der Versöhnung

17:30 StM

Vorabendmesse

Sonntag, 26.04.26

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

1. Les: Apg 2, 14a. 36-41, 2.Les: 1Petr 2, 20b-35, Evang: Joh 10, 1-10

9:30 StM

Eucharistiefeier für + Josef Sagmeister

11:00 WdH

Pfarrgottesdienst



12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
Montag, 27.04.26		Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer
18:00	WdH	Eucharistische Anbetung
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 28.04.26		Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort
18:00	StM	Eucharistiefeier
Mittwoch, 29.04.26		Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas
18:30	WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 30.04.26		Hl. Pius V., Papst und Hl. Josef der Arbeiter
17:30	StM	Eucharistische Anbetung
18:00	StM	Vorabendmesse Hl. Maria, Patronin des Landes Bayern in besonderem Anliegen von Alexander
Freitag, 01.05.26		HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN 1. Les: Offb 11,19a; 12,1.3.5.9b-1017 , 2.Les:Ga14,4-7, Evang: Joh 2,1-11
10:00	WdH	Eucharistiefeier Maiandachtseröffnung Patrona Bavaria
Samstag, 02.05.26		Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer
17:30	StM	Vorabendmesse
Sonntag, 03.05.26		5. SONNTAG DER OSTERZEIT 1. Les: Apg 6, 1-7, 2.Les: 1Petr 2, 4-9, Evang: Joh 14, 1-12
10:00	StM	Jahrestag unserer Pfarrverbandsgründung in St. Matthias anschließend Fest im Pfarrsaal
11:00	StM	Prayer Meeting 2026, Alliance of the Holy Family
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
Montag, 04.05.26		Hl. Florian, Märtyrer und die hll. Märtyrer von Lorch
18:00	WdH	Eucharistische Anbetung
18:30	WdH	Eucharistiefeier in besonderem Anliegen Alexander
Dienstag, 05.05.26		Hl. Godehard, Bischof
18:00	StM	Maiandacht „Die sieben Freuden Marias“



Mittwoch, 06.05.26	Hl. Sigismund, König, Märtyrer
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Donnerstag, 07.05.26	Donnerstag der 5. Osterwoche
10:00 StM	Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth
18:00 StM	Lobpreis mit Eucharistiefeier „Mit dir Maria“
Freitag, 08.05.26	Freitag der 5. Osterwoche
9:00 WdH	Eucharistiefeier
9:30 WdH	Senioren Frühstück in der Bibliothek
16:00 WdH	Musik- u Stellprobe zur Erstkommunion in WdH
19:00 StM	Ökum. Maiandacht mit Taizé-Liedern in St. Matthias, „Maria am Wolkenfenster“
Samstag, 09.05.26	Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Jungfrau
10:00 WdH	Erstkommunion in Wiederkunft des Herrn
17:30 StM	Vorabendmesse für + Maximilian Amann und für Helene Herb und Therese Lorenz und Geschwister
19:30	Maiandacht im Schlosspark – „Mariengruß in freier Natur“
Sonntag, 10.05.26	6. SONNTAG DER OSTERZEIT
	1. Les: Apg 8, 5-8. 14-17, 2.Les: 1Petr 3, 15-18, Evang: Joh 14, 15-21
9:30 StM	Kinderkirche im Pfarrheim Jesus sagt: „Frieden gebe ich euch“
9:30 StM	Eucharistiefeier für + Otto Süßbauer
11:00 WdH	Pfarrgottesdienst
12:30 StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde
Montag, 11.05.26	Montag der 6. Osterwoche
18:00 WdH	Eucharistische Anbetung
18:30 WdH	Eucharistiefeier
Dienstag, 12.05.26	Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer und hl. Pankratius, Märtyrer
14:00 StM	Maiandacht „Was ist Maria für mich“ mit Senioren
14:30 StM	Seniorenachmittag "Die Kraft des Mitgefühls" - mit Meditationsleiterin Christa Fellner
Mittwoch, 13.05.26	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima
18:30 WdH	Vorabendmesse für Christi Himmelfahrt



Donnerstag, 14.05.26		CHRISTI HIMMELFAHRT
		1. Les: Apg 1, 1-11, 2.Les: Eph 1, 17-23, Evang: Mt 28, 16-20
9:30	StM	Eucharistiefeier
11:00		Pfarrgottesdienst
Freitag, 15.05.26		Freitag der 6. Osterwoche
9:00	WdH	Eucharistiefeier
18:30	WdH	Maiandacht „Maria, Mutter für uns alle“ musikalisch gestaltet von der Saitenmusi
Samstag, 16.05.26		Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer
10:00	StM	Erstkommunion in St. Mattias
17:30	StM	Vorabendmesse für + Marlene Graf und für + Rita Ippisch und für + Sophie Herl
Sonntag, 17.05.26		7. SONNTAG DER OSTERZEIT
		1. Les: Apg 1, 12-14, 2.Les: 1Petr 4, 13-16, Evang: Joh 17, 1-11a
9:30	StM	Keine Eucharistiefeier
10:00	WdH	Eucharistiefeier zum 30jährigen Jubiläum des Regenbogenchores anschließend "Jubiläumskonzert" und Sektempfang
12:30	StM	Eucharistiefeier der englischsprachigen Gemeinde

Veranstaltungen im Pfarrverband

Tag	Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung
Mi.	01.04.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Mi.	01.04.	19.30	StM	Probe Kirchenchor
Do.	02.04.	10:00	StM	Tanzkreis
Sa.	04.04.	17:00	StM	Kirche Probe Kirchenchor
So.	05.04.	13:30	StM	E1 Treffen der Englischsprachigen Gemeinde im Pfarrsaal
Di.	07.04.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	08.04.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Fr.	10.04.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Fr.	10.04.	18:00	StM	U3 - Oberministrantentreffen -
So.	12.04.	10.30	StM	Pfarrbücherei
Di.	14.04.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17 ⁰⁰ Uhr
Di.	14.04.	16:15	StM	Vorlesen für Kinder in der Bücherei
Di.	14.04.	19:30	StM	Probe Kirchenchor



Pfarrverband aktuell



Mi.	15.04.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	16.04.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	16.04.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	16.04.	16:40	StM	Kinderchor II
Fr.	17.04.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Fr.	17.04.	19:00	StM	Spieleabend in E 3
Sa.	18.04.	14:00	StM	KlavierKonzert von Aran Matsuda
Di.	21.04.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17 ⁰⁰ Uhr
Di.	21.04.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	22.04.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	23.04.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	23.04.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	23.04.	16:40	StM	Kinderchor II
Fr.	24.04.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Fr.	24.04.	16:30	StM	Puppentheater Richter spielt Pepper Wutz
Di.	28.04.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17 ⁰⁰ Uhr
Di.	28.04.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	29.04.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	30.04.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	30.04.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	30.04.	16:40	StM	Kinderchor II
Di.	05.05.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17 ⁰⁰ Uhr
Di.	05.05.	16:15	StM	Vorlesen für Kinder in der Bücherei
Di.	05.05.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	06.05.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	07.05.	10:00	StM	Tanzkreis
Fr.	08.05.	10:00	StM	Sitzgymnastik
So.	10.05.	19.30	AK	Vortrag in der Andreaskirche von Frau Ruminy über die Dienstreise zu den Flüchtlingslagern auf Lesbos
Di.	12.05.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17 ⁰⁰ Uhr
Di.	12.05.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	13.05.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Fr.	15.05.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Fr.	15.05.	19:00	StM	Spieleabend in E 3





Rückblick

Fest der Liebe in St. Matthias am Sonntag, 15.02.2026

Zum Fest der Liebe luden wir „Ehejubilare“ aus St. Matthias und Wiederkunft des Herrn ein, willkommen waren aber auch alle, die in einer Beziehung zusammen leben, oder Einzelpersonen, die Ihren Partner nur noch im Herzen mittragen konnten.

In dieser Feier sind wir zusammenkommen, um neu den Segen Gottes für die Liebe zueinander zu erbitten. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Wertvoll“. Alle waren eingeladen, den Blick auf Wertvolles in ihrem Leben zu lenken und um sich daran zu erinnern, dass wir in Gottes Augen unendlich wertvoll und kostbar sind.

Der Gottesdienst wurde musikalisch mit rhythmischen Liedern von der St. Sylvester-Band unter Leitung von Herrn Ruprecht gestaltet.

Im Evangelium Mt 13, 44-46 hörten wir die Gleichnisse vom Schatz und von der Perle. Bei den Erzählungen Jesu konnten sich die Zuhörer selbst entdecken. Der schlaue Geschäftsmann war für die kostbare Perle bereit, alles zu geben – sogar sich selbst.

Beim Gleichnis der wertvollen Perle geht es darum, was das Leben überhaupt wertvoll und kostbar macht. Zum Beispiel die Beziehung zu einem Menschen, der einem unendlich wertvoll ist, ein einmaliger Schatz, der nicht mehr zum Verkauf steht. Denken Sie zurück, wie es bei Ihnen war.

Als für Sie klar wurde, wir vertrauen uns einander an - mit Leib und Seele. An besondere Momente in Ihrer Beziehung – den Heiratsantrag, die Trauung oder andere, innige Erfahrungen. Sie sind wie eine kostbare Perle, die Sie sich gegenseitig geschenkt haben.

Jesus wollte die Menschen dafür sensibilisieren, dass ein großer Schatz mitten in der Welt zu entdecken war: Gottes Nähe, seine Gegenwart, seine unendliche Liebe. Das war für Jesus der Schatz, das Kostbare, für das er alles gegeben hat.

Menschen können diesen Schatz, diese kostbare Perle entdecken – wenn sie beginnen, wahrhaftig zu lieben. Das kann in einer Partnerschaft sein, in der Liebe zu Kindern, im Einsatz für Menschen, die einem anvertraut sind. Oder im Engagement für eine Welt, wie sie Gott gewollt hat: eine friedliche und gerechte Welt. Die Bereitschaft, sich selbst einzubringen – ein altes Wort dafür ist: Hingabe – lässt uns zu



Schatzgräbern werden. Das Bild vom Schatz im Acker ermutigt uns, auch dann nicht zu resignieren. Es ist nie zu spät, zu graben.

Um auf die Suche nach dem „Schatz“ und der „Perle“ in der Beziehung zu gehen, hatten wir im Kirchenraum fünf Stationen aufgebaut.

Station: Edelstein-Momente

Edelstein-Momente sind besondere Augenblicke mitten im Alltag. Das kann eine warme Umarmung nach einem harten Bürotag sein. Oder ein gemeinsamer Espresso nach einer vorherigen Unstimmigkeit. Oder ein gemeinsamer Spaziergang Hand in Hand. Als Impulsfrage sollten sie überlegen, was ihnen in den letzten Tagen an solch besonderen Momenten geschenkt wurde? Was sie schönes mit Ihrem Partner erlebt haben.



Station: Schatz im Acker ausgraben

Zusammen sollten sie „Edelsteine“ ausgraben, die symbolisch dafür stehen, was ich am Partner/an der Partnerin schätze. Zum Beispiel dein Lachen, dass ich mich auf dich verlassen kann, deine Ehrlichkeit, deinen Sinn für Humor, deine Kreativität beim Kochen, deine Ideen bei der Urlaubsplanung, deine praktische Hilfe, dass du mit mir gehst durch dick und dünn...



Station: Ich schätze mich wert

Bei dieser Station durfte jeder in den Spiegel schauen und sich selbst liebevoll betrachten, denn Liebe fängt bei sich selbst an. Jesus sagt: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Beides gehört zusammen: mich zu lieben und den/die andere.



Station: Den Schatz der Liebe mit anderen teilen

Da Liebe nicht nur zwischen zwei Menschen bleibt, sondern auch nach außen wirkt, weiter wächst und die Welt zu einem freundlichen Ort macht, wenn wir unser Beziehungsglück weitergeben.

Sie sollten sich zu zweit austauschen, z.B. mit Satzanfängen wie: Ich finde es schön, dass wir gemeinsam..., Du hast mich dazu ermutigt, zu... Ich unterstütze dich gerne darin, Es verbindet uns, dass wir uns für....



einsetzen. Wer wollte, konnte ein vorbereitetes Papierherz in das große Herz vor den Altar legen

Station: Rituale, um Wertvolles im Alltag zu verankern

Haben sie gemeinsame Rituale. Kurze Unterbrechungen am Tag oder in der Woche, um einander Aufmerksamkeit zu schenken und einander zu erzählen, von dem Tag, der Woche, dem eigenen Befinden, den eigenen Wünschen...



Während des Gottesdienstes war für die Stationen keine Zeit, alle waren nach dem Paar-Segen eingeladen zuerst in den Pfarrsaal zur Begegnung und zur „Agape“ zu kommen.

Es war ein großes Buffet vorbereitet, mit deftigen und süßen Köstlichkeiten unserer ehrenamtlichen Hausfrauen, die schnell großen Zuspruch fanden. Beim Essen teilte man Erfahrungen miteinander, sprach über glückliche Tage und genoss das nette miteinander.

Pater Vijay meinte, dass wir all das Gesprochene und Erlebte im Herzen als Schatz und als Vorrat auch für schwierige Zeiten bewahren sollten und wünschte allen Gottes Segen.







Faschingsdienstag, 17.02.2026 – Kehraus in St. Matthias

Als Abschluss unserer „Faschingsaison“ wurde „Kehraus“ im Pfarrsaal gefeiert.

Flotte Tanzmusik spielte Herbert Huber am Keyboard und sang dazu „alte Schlager“. Zwei Orga-Frauen kochten Chilli con Carne und eine ungarische Gulaschsuppe, es wurden Fischsemmel und Krapfen angeboten. Alle anwesenden Gäste erlebten einen sehr stimmungsvollen und gelungenen Abend. Wir freuten uns sehr, dass wieder einige Paare vom Tanzverein des TSV-Forstenried mit dabei waren und dass Pater Pare aus Ebersbach angereist ist. Ein besonderes Erlebnis für mich war, als eine Besucherin, die auf Krücken gehen musste, vor Begeisterung anfang mitzutanzten. Hier sagen Bilder mehr als Worte:







PV-Ministrantentreffen

Am 21.02.2026 trafen sich die Minis aus St. Matthias und Wiederkunft des Herren im Pfarrsaal von St. Matthias. Anlass war ein Kennenlernetreffen zwischen unserem neuen Kaplan Pater Heribert und den Minis aus beiden Pfarreien. Anfangs spielten wir witzige Kennenlernspiele, bei denen wir neben unseren Namen und Geburtstagen auch unsere Hobbies teilen und gegenseitig merken mussten – manch ein außergewöhnliches Hobby ließ sich nicht so leicht merken!



Bei Tee und Kuchen- selbstgebacken von einem unserer Minis, vergelst Gott! – stärkten wir uns und kamen ins Gespräch. Pater Heribert erzählte uns viel Interessantes über sich und sein Heimatland.

Gut gestärkt teilten wir uns in drei Teams auf und stellten unser Wissen



bei einem Mini-Quiz unter Beweis. Jedes Team erhielt Kärtchen mit den einzelnen Bestandteilen eines Gottesdienstes. Diese galt es in die richtige



Reihenfolge zu bringen. Auch wenn wir Minis die Liturgie sehr gut kennen, waren die Begrifflichkeiten doch teils fremd! Den Rest des Minitreffens verbrachten wir mit verschiedenen Spielen. Ein Lieblingsspiel von Pater Heribert ist „Reise Jerusalem“. Weil uns dieses Spiel mit ihm so viel Spaß machte, spielten wir gleich mehrere Runden. Mit den vom Kinderfasching übriggebliebenen Luftballons spielten wir „Luftballon platzen“. Dabei banden wir uns alle mit einer Schnur einen Luftballon ums Fußgelenk und versuchten gegenseitig die Luftballons zu platzen- neben lauten Platzgeräuschen ertönte hier auch ganz viel Gelächter und freudige Musik aus dem Pfarrsaal!



Es war ein sehr gelungenes erstes Minitreffen mit Pater Heribert- wir hatten alle viel Spaß 😊
Lieber Pater Heribert wir, die Minis aus St. Matthias und WdH, heißen Dich ganz herzlich Willkommen und wünschen Dir hier eine gesegnete Zeit! Wir freuen uns auf die Zeit mit Dir!

Ella Fielding



Sonntag, 22.02.2026 – 60jähriges Priesterjubiläum von Pater Gerd Birk in Wiederkunft des Herrn

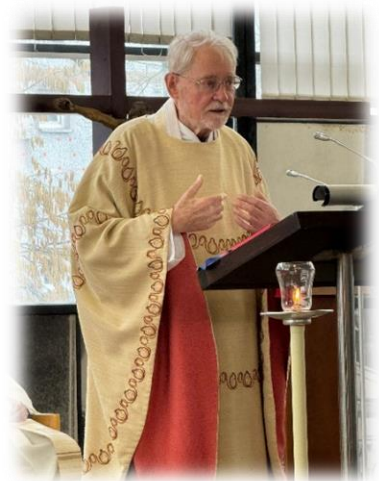
Pater Gerd Birk feierte sein 60-jähriges Priesterjubiläum in *Wiederkunft des Herrn* mit seiner Familie, dem Pfarrverband Fürstenried-Maxhof, der Litauischen Gemeinschaft und seinen Steyler Mitbrüdern mit einem Festgottesdienst und anschließendem Beisammensein im Pfarrsaal.

In seiner Predigt bezog sich Pater Birk auf den Petrusbrief und betonte die gemeinsame Berufung aller Getauften in der Kirche: „Ihr seid das, nicht nur die geweihten Priester hier, sondern wir alle sind königliche Priesterschaft.“

„Alle Texte der heiligen Schrift – mögen sie auch in Urvorzeiten geschrieben sein, sind immer noch an uns heute gerichtet, so auch die Zusage: Mit der Taufe, dem Basissakrament des kirchlichen Lebens, habt ihr alles empfangen, seid ihr eingegliedert in den heiligen Prozess Gottes, in dem er die Menschheit aus der Finsternis in sein Licht führen will. Er tut es nicht per Dekret, veröffentlicht keinen Plan, gibt keine Anweisungen, sondern lässt wachsen. Wir sind die Frucht seiner Saat. Durch die Frucht, die wir erbringen, so gering sie auch sein mag, will er diesen Prozess, den der Petrusbrief als priesterlich versteht, weiterführen.“

Das Amt des geweihten Priesters bezeichnete Pater Birk als „Dienst an den Menschen in ihren Angelegenheiten bei Gott“. In diesem Dienst hat er die Herzen vieler Menschen berührt, wie in den Ansprachen zum Ende des Festgottesdienstes deutlich wurde. Zu den Gratulanten zählten auch seine Schwester Ursula sowie Benjamin Wittstock, Honorarkonsul der Republic Litauen in München a. D.

An die Gottesdienstbesucher gerichtet sagte Pater Birk: „Ich bin euch





sehr dankbar, dass ihr gekommen seid, dieses Gedächtnis mitzufeiern. In der Rückschau habe ich diese sechs Jahrzehnte als Leben in Fülle erlebt, nicht als Schlaraffia, sondern als einer von euch. Dankbarkeit ist meine vorherrschende Stimmung. Ich danke Gott und bin glücklich, dass ich es mit euch tun kann. Dankbarkeit heißt auf Griechisch Eucharistia. Lasst uns also jetzt gemeinsam die Eucharistie feiern.“

Die Litauische Gemeinschaft in München, der Pater Birk als Freund und Seelsorger seit vielen Jahren verbunden ist, hat ihm eigens ein Lied geschrieben, in dem es heißt:

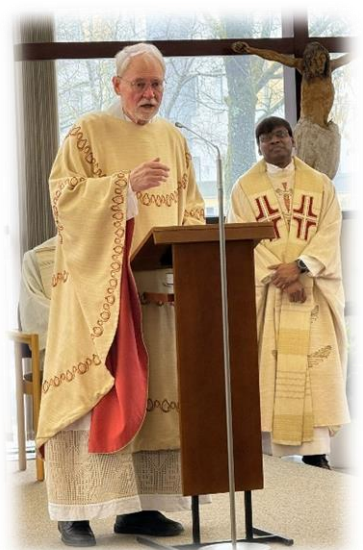
„Sie haben mit uns Freude geteilt
und unsere Trauer getragen.
Ihr Leben zeigt, was Treue heißt,
und wie Liebe Hoffnung kann bewahren. (...)

Sie haben unsere Kultur geachtet,
uns begleitet mit Weisheit und Bedacht.
In jedem Gebet, das wir gesprochen,
war Ihre Gegenwart ein tragendes Licht“

Der Regenbogenchor, die Weber Band, ein litauischer Chor und Herbert Ruprecht an der Orgel bereicherten die Messe mit feierlicher und schwungvoller Musik. Und auch beim anschließenden Fest im Pfarrsaal der Gemeinde Wiederkunft des Herrn wurde viel gesungen – auf Hochdeutsch, Bairisch und Litauisch.

Text: Steyler PR

Anmerken möchte ich, dass diese Feier überhaupt erst möglich wurde, weil wir Pater Birk sehr schätzen. Die Vorbereitung und Durchführung gingen Hand in Hand. Von Sanelas wunderbarer Kirchendekoration und dem festlich geschmückten Saal über die zahlreichen, liebevoll gebackenen Kuchen von fleißigen Gemeindemitgliedern bis hin zu den Mitarbeitenden in Bewirtung und Küche – alle arbeiteten harmonisch zusammen. Ebenso für die vielen Ideen, mit denen



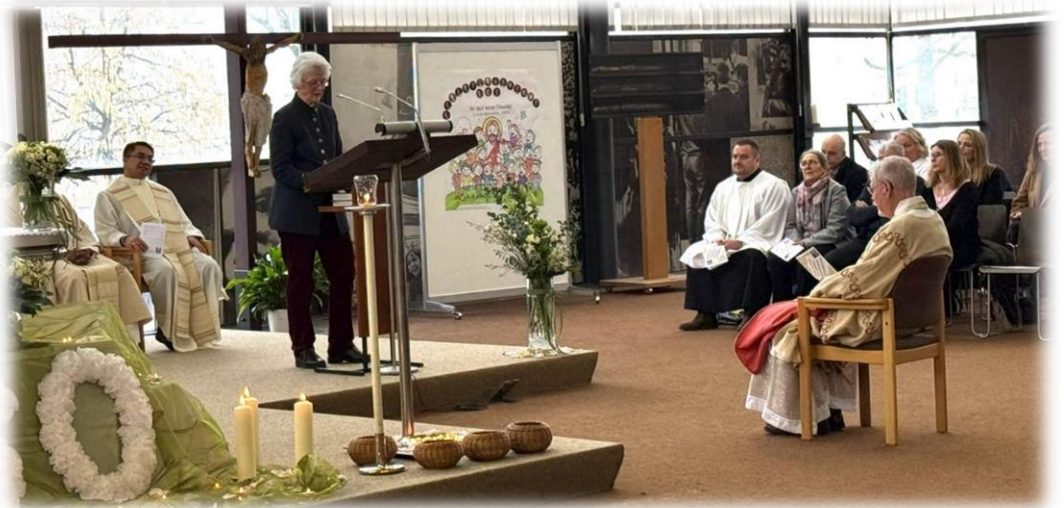


Pater Birk Ehre erwiesen wurde und für die Anteilnahme der großen Fei ergemeinde. Dank auch an Pater Altus und Pater Vijay für die Organisation und Moderation. Groß war der Einsatz der Sängerinnen, Sänger und Musikerinnen und Musiker.

Ich glaube, die litauische Frau hat es treffend ausgedrückt, als sie sagte: „Ich dachte immer, Pater Birk sei mein Pater, und jetzt sehe ich, dass es vielen so geht.“

Es erfüllt uns mit Freude, Pater Birk bei uns zu haben. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.









Sonntag, 01.03.2026 – Patrozinium in St. Matthias

Ein Festgottesdienst mit Kirchenchor und kleinem Orchester erwartete uns heute. Gesungen wurde die Missa Brevis in F von Joseph Haydn. Was gibt es Neues vom Heiligen Matthias zu berichten? Seit 60 Jahren besteht unsere Kirche, und bei jedem Patrozinium hören wir dieselbe Botschaft.



Heuer fiel der Besuch von Bruder Michael Ertl, der zur Visitation der Steyler Gemeinschaft anwesend war, mit unserem Patrozinium zusammen. Er war unser Festprediger und legte in erster Linie den Fokus auf die Aufgabe des Heiligen.

„Einer, von denen, die mit uns die ganze Zeit zusammen waren als Jesus, der Herr bei uns ein und aus ging, einer von diesen muss nun zusammen mit uns Zeuge seiner Auferstehung sein. Also „Wozu“: „er muss nun zusammen mit uns, Zeuge seiner Auferstehung sein.“



Der Kreis der ersten Jünger, Männer und Frauen, stehen vor der Aufgabe das weiterzugeben, was sie von Jesus erfahren, gelernt hatten. Denn „Zeuge seiner Auferstehung“ zu sein, einem eigentlich unbegreiflichen Geschehen, kann doch nur heißen, das zu bezeugen und weiterzugeben, was die Botschaft dieses Jesus von Nazareth war. Das, was im Zentrum seiner Verkündigung stand.

„Zeuge seiner Auferstehung“ zu sein, heißt demnach Zeuge dessen zu sein, wofür Jesus gelebt hat, bis hinein in seinen Tod. Dazu brauchte es damals den Matthias, dafür braucht es heute uns Steyler Missionare und jeden einzelnen von ihnen, sagte Bruder Michael in seiner Predigt.

Dann spannte er den Bogen zu den Steylern: „Wir Steyler, die wir in dieser Gemeinde, diesen Pfarrverband, tätig sind haben die Aufgabe, diesen Wunsch „Zeuge zu sein“ am Leben zu erhalten.“

Dieses Zeugnis eines wahrhaft christlichen Lebens, ist keinem von uns in den Schoss gefallen. Es ist in unserem wie in ihrem Leben ein Prozess, ein Werden. Etwas, das vom Zeugnis anderer lebt. Vom Zeugnis derer, die uns vorausgegangen sind, von denen wir manche exemplarisch als Selige und Heilige verehren. Vom Zeugnis derer, die wir selbst einmal kannten und die uns zum Vorbild für unseren Glauben wurden.

Wenn wir, jeder Einzelne von uns, dann selbst zu Zeugen werden, so wie der Apostel Matthias, dessen Fest wir heute feiern, dann sind wir als Missionar, als Missionarin unterwegs in einer Welt, die immer mehr auseinanderzudriften scheint und vor dessen Nöten wir uns nicht verschließen dürfen. Er schloss die Predigt mit den Worten:

„Möge unser Zeugnis, das der Steyler Missionare, und das ihre sich gegenseitig befruchten und uns alle ermutigen, als Zeugen seiner Auferstehung Jesu Botschaft in die Welt zu tragen – so wie es damals der Apostel Matthias getan hat, dessen Zeugnis im Namen ihrer Gemeinde weiterlebt.“





Sind wir uns dieser verantwortungsvollen Aufgabe bewußt?



Beim anschließenden Fest hatten wir die Gelegenheit, mit Bruder Michael und unseren Seelsorgern ins Gespräch zu kommen, gemütlich zu essen und zu trinken. Dank unseres Organisationsteams, der Köchin des Rollbratens, Frau Zweck und den Kuchenbäckerinnen konnte das Fest

erfolgreich durchgeführt werden.

Da an diesem Tag auch die PGR-Wahl stattfand, wurden die Stimmen am frühen Nachmittag ausgezählt.



Freitag 06.05.2026 Weltgebetstag in der Andreskirche – Kommt! Bringt eure Last -

Den Weltgebetstag, der heuer von Frauen von Nigeria vorbereitet wurde, feierten wir in der Evangelischen Andreskirche.



Unser Weltgebetstagsteam mit Frauen aus der Andreaskirche, aus St. Karl Borromäus, Hl. Kreuz, St. Matthias und St. Nikolaus traf sich Wochen vorher zur Vorbereitung.

Heuer hatten wir die Gelegenheit, Frauen aus Nigeria einzuladen, mit uns zu feiern. Es war eine Freude, sie als Glaubensgeschwister unter uns zu haben.

Die Aktion des Gabengangs wurde „nigerianisch“ gestaltet, ansonsten wurde gemeinsam gebetet und gesungen. Gott sei Dank hatten wir den Neurieder

Jugendchor, er hat die zum Teil schwierigen Lieder geübt und vorgetragen, damit unser Mitsingen überhaupt möglich war.

Auch die Gäste waren vom Chor beeindruckt.

Wir vom Team brachten Essen mit – nach nigerianischen Rezepten gekocht. Nach dem Gottesdienst ließen wir es uns schmecken. Auch davon waren die Nigerianerinnen angetan. Schön war ´s. Danke an alle.



Der Weltgebetstag (WGT) 2027 wird ein Jubiläumsgottesdienst werden. Frauen feiern über Generationen hinweg den WGT. 1927 war die Geburtsstunde des weltweiten ökumenischen Gebets. Wir feiern diesen Gottesdienst voraussichtlich in St. Karl Borromäus.

Ökumenischer Kinderbibeltag 2026: „Der Herr ist mein Hirte“



Am 14. März fand unser diesjähriger ökumenischer Kinderbibeltag zum Thema Psalmen statt.

Über 50 Kinder durchliefen 6 Stationen in den großzügigen Räumlichkeiten von Wiederkunft des Herrn.

Wir begannen den Tag mit einer Geschichte zum Thema im



Pfarrsaal. Danach bildeten die Kinder sechs Gruppen, die sich sogleich zu einer der vorbereiteten Stationen begaben.

Die erste Station war die meditative. Um einen goldenen Reifen in der Mitte herum, in dem die Osterkerze leuchtete, durften alle Kinder sich ihren Platz (gekennzeichnet durch einen bunten Reifen) verzieren. Dafür gab es Perlen und Steine, Blumen und andere Legematerialien. So hatte jedes Kind einen Ort ganz für sich, die Osterkerze als Symbol für Gott in unserer Mitte und der Kreis ein Zeichen der Geborgenheit. Wie es im Psalm 139 heißt: „...von allen Seiten umschließt Du mich.“

Bei der Musik-Station wurden die Lieder für die Abschlussandacht eingeübt. Ein Kirchen-Rap, die Psalm-Lieder „Lobe den Herrn meine Seele“ und „Gott ist mein Hirte“ und das Lied „Gott mag Kinder“. Alle Kinder haben die schwungvollen Lieder begeistert gesungen und Bewegungen zu den Liedern mitgemacht.

Station 3 und 4 waren zwei kreative Stationen. Es wurden Schäfchen als Schmuck für die Osterzweige gebastelt und Salzteig geformt.

In der Station 5 lernten die Kinder den Psalm 18:3 näher kennen - „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Erretter, mein Gott, meine Zuflucht, mein sicherer Ort. Er ist mein Schild, mein starker Helfer, meine Burg auf unbezwingbarer Höhe.“

Mit einer Gruppenübung näherten die Kinder sich seiner Bedeutung, nämlich dass Gott jedem Menschen Sicherheit und Schutz bietet, auf spielerische Weise an. Im Anschluss sangen alle den Psalm als Lied und überlegten sich dazu passende Bewegungen, die bei der Abschlussandacht als Tanz präsentiert wurde, bei dem Alle begeistert mitmachten.

Bei der 6. Station gab es Informationen zur Entstehung der Psalmen vor 3000 Jahren anhand eines Zeitstrahls. Auch wurden die Psalmen in die





Kategorien: Klage, Bitte um Hilfe, Dank und Lob eingeteilt. Die Kinder stellten fest, dass es oft Mischformen gibt. In allen Lebenslagen können wir uns an Gott wenden! Dann wurden unterschiedlichen Psalmen Bilder zugeordnet. Zuletzt durften Alle aus einem Muffin mit Zuckerguss, Marshmallows und Kulleraugen ein leckeres Schäfchen machen! Diese wurden den Kindern zusammen mit Kärtchen mit Psalm 18:3, den Basteleien und einem gedruckten Psalm-Kärtchen nach der Andacht mitgegeben.

So ging ein erfüllter Tag zu Ende und alle Kinder glücklich nach Hause!
Danke an alle Helferinnen und Helfer!



*Denn du bist meine **Hoffnung**, Herr und Gott,
meine Zuversicht von Jugend auf.
Psalm 71.5*

Für das Kinderbibeltagsteam Christiane Fielding

Freitag, 20.3. – Kreuzweg im Schlosspark

Am 20.03. waren die Minis des Pfarrverbandes am Nachmittag eingeladen, zum Schloss Fürstenried zu kommen. Zusammen mit vielen anderen Pfarreimitgliedern machten wir uns auf den Weg in den hinteren Teil des Schlossparkes, wo wir gemeinsam den Kreuzweg beteten. Die Minis übernahmen dabei das Vorlesen der Texte. An den insgesamt 14 Stationen hörten wir in kurzen Impulsen vom Leben des Hl. Josef





Freinademetz, der als Missionar in China gewirkt hatte und dort den Spuren Jesu gefolgt war.

Zum Glück war das Wetter an diesem Tag sehr frühlingshaft, sodass wir mit den Minis nach dem gelungenen Kreuzweg ins Pfarrheim von St. Matthias gehen und dort bei einem Lagerfeuer gemütlich zusammensitzen konnten. Da wir nur eine kleine Gruppe waren, halfen alle zusammen: einige gingen einkaufen, während sich die anderen schon um das Feuer und die Stöcke kümmerten. So grillten wir schließlich beim Sonnenuntergang Stockbrot, Würstchen und Marshmallows und wärmten uns am Lagerfeuer.

Besonders gefreut hat uns, dass einige neue Minis aus Wiederkehr des Herrn zum ersten Mal dabei waren. Nach den Osterfeiertagen werden wir uns voraussichtlich am 26.04. zum Kegeltturnier treffen!



Florentine Braun



Aus der Bücherei

Inzwischen ist es schon Tradition, dass wir vor Ostern und Weihnachten zum Basteln in die Bücherei einladen.

Am Dienstag fanden, trotz bestem Spielplatzwetter, 16 Kinder den Weg zu uns, um mit Kleister und Transparentpapier ein Ei (oder auch zwei) für den Osterstrauch zu gestalten.

Ausgeblasene Eier- und so viele!!!! Ohne tat- oder besser „blaskräftige“ Unterstützung

hätten wir es nicht geschafft.

Tausend Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer vom Kirchenchor, die uns seit Januar mit den ausgeblasenen Eiern versorgt haben. Ohne euch hätten wir es nicht geschafft, so viele Eier zum Basteln zur Verfügung zu haben.



Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder kamen. Anbei eine kleine Bilderstrecke.....



Alles vorbereitet- es kann losgehen!

Geduldig kleben kleine Hände

Schnipsel um Schnipsel auf das Ei, das sich dann, mit Schnur zum Aufhängen versehen, gut verpackt, auf den Weg nachhause machte...

Große Geschwister beklebten die Eier- und die kleinen Geschwister bekamen ihren Nachmittagsbrei.

Leider haben wir vergessen, am Ende die wunderschönen fertigen Eier zu fotografieren.....

Die nächsten Termine in der Bücherei zum Vorlesen

- Dienstag, 14. April 2026, Beginn um 16.15 Uhr
- Dienstag, 05. Mai 2026, Beginn um 16.15 Uhr

Nochmals zur Erinnerung- in den Osterferien ist die Bücherei geschlossen: vom Sonntag, dem 29.03.2026 bis einschließlich Samstag, dem 11.04.2026.

Karin Petry für das Team der Bücherei

Alle Texte ohne Autorennamen von Petronilla Maier
Fotos: Christina Barrella Alam, Vijay Kumar Tirkey, Petronilla Maier, Ella Fielding, Karin Petry, Anna Cierpisz, Nina Sorgic, Pixabay